EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Politik

Bundesweite Klimaproteste am 20.09.2025 angekündigt

Salzgitter, 05.08.2025 [ENA]

Die Klimabewegung Fridays for Future kündigt für den 20.09.2025, bundesweite Klimaproteste an. Der Protest findet im Rahmen internationaler Aktionstage für mehr Klimaschutz statt. Im September stehen Entscheidungen zu den europäischen Klimazielen sowie zur Genehmigung der geplanten Gasbohrungen in der Nordsee an. Anlässlich dessen plant die Klimabewegung überall in Deutschland Protestaktionen durchzuführen.

Unter dem Motto #ExitGasEnterFuture soll die bundesweite Aktion unter anderem Beachtung finden. Luise Band von Fridays for Future aus Halle, sagt dazu:"Waldbrände in Südeuropa, Hochwassergefahr am Rhein, Tropenstürme auf den Philippinen: Überall auf der Welt sind Existenzen und Menschenleben ganz konkret von der Klimakrise bedroht. Diese Katastrophen sind keine tragischen Zufälle, sondern das direkte Ergebnis einer Politik, die sich immer wieder aktiv für Kohle, Öl und Gas und gegen Menschenleben entscheidet. Deutschland trägt massive internationale Verantwortung – dass die Bundesregierung Klimaziele national und europaweit untergräbt, ist ignorant und brandgefährlich. Wer die Klimazerstörung nicht mit allen Mitteln stoppt, entscheidet sic

Protestaktionen werden unter anderem bereits in Berlin, Würzburg, Halle (Saale) und Göttingen geplant. Fridays for Future fordert einen Stopp neuer Erdgasprojekte wie vor Borkum in der Nordsee oder im bayerischen Reichling sowie einen bundesweiten Gasausstieg. Die Ortsgruppen planen vielfältige Aktionen, neben klassischen Demonstrationen unter anderem große Schriftzüge und Kreidebilder. Die Bewegung kritisiert die Pläne der Bundesregierung, die Förderung und Importe von klimaschädlichem Erdgas auszuweiten sowie neue Gaskraftwerke zu bauen. Erdgas kann aufgrund der entstehenden hohen Methanemissionen um ein Vielfaches klimaschädlicher sein als Braunkohle

Carla Reemtsma von Fridays for Future aus Berlin ist der Meinung, dass Überall in Deutschland sich die Menschen eine saubere, sichere Energieversorgung wünschen. Doch statt an den Rekord-Ausbau der Erneuerbaren anzuknüpfen, will die Wirtschaftsministerin Katherina Reiche immer mehr dreckiges Gas fördern und bereichert ihre Kumpels aus der Gas-Lobby. Egal ob bei Bohrungen in Reichling oder vor Borkum, mit neuen Gas-Deals mit Trump oder neuen Gaskraftwerken: Erdgas ist ein katastrophaler Klimakiller. Um unser Klima und unsere Zukunft zu schützen, müssen wir schnellstmöglich raus aus dem dreckigen Gas!

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Bericht online lesen:
https://mgpresseonline.en-a.eu/politik/bundesweite_klimaproteste_am_20092025_angekuendigt-91932/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Gardau

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.